



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 200
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RUPRECHTSHOFEN *Aktuell*

Betreubares Wohnen: Baubeginn in Sichtweite!



Durch die erforderliche Umplanung der vorgesehenen Arzt-Ordination und des Shops auf drei Einheiten für Junges Wohnen hat sich das gesamte Projekt um mehr als ein Jahr verzögert. Nachdem letzte Hürden beseitigt werden konnten, steht einem baldigen Baubeginn nichts mehr im Wege (siehe Leitartikel des Bürgermeisters).

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Die Kraft der Sonne ist bereits sehr stark spürbar und gibt uns wieder neue Lebensfreude. Nach einem milden Winter mit extrem geringen Niederschlagsmengen blicken wir mit Sorge um den Trinkwasservorrat dem Frühjahr entgegen. Umso mehr an Bedeutung gewinnt die derzeit in der Nachbargemeinde St. Leonhard/F. im Bau befindliche Trinkwasserleitung von Weichselbach zum Hochbehälter Kaltenbrunnerhöhe. Diese Leitung verläuft über Weichselbach nach Fachelberg und entlang des Melkdammes mitten durch unsere beiden Orte zum Hochbehälter. Diese Erweiterung stellt letztendlich eine wesentliche Verbesserung der Trinkwassersituation für beide Gemeinden dar.

In der diesjährigen Faschingssaison wurden wieder zahlreiche Bälle organisiert, welche auch von der Bevölkerung sehr gut besucht waren. Beim Faschingsumzug der Volksschule beteiligten sich heuer wieder mehr Gruppen. Auch die Zahl der Besucher ist gestiegen. Danke an alle, die sich darum bemüht haben. Dieser Umzug ist eine wichtige Veranstaltung für unsere Gemeinden, von welcher in diesem Jahr sogar der ORF NÖ berichtet hat.

Schuldenstand der Gemeinde weiter reduziert

Am 7. März 2014 wurde im Gemeinderat der Rechnungsabschluss ausführlich beraten und mehrheitlich genehmigt – 1 Gegenstimme FPÖ.

Viele Projekte wurden im Jahr 2013 realisiert:

- Sanierung und Verbreiterung der Florianistraße
- Sanierung des Schörgenbrunnenweges
- Sanierung des Kirchenweges
- Gestaltung der Nebenanlagen im Ortsgebiet Rainberg
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtung
- Grundankauf von Frau Anna Herr

All diese Projekte konnten ohne Neuaufnahme von Darlehen umgesetzt werden. Im Gegenteil, es ist uns sogar gelungen, den Schuldenstand deutlich zu reduzieren! Allen, welche zu dieser Entwicklung beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle aufrichtig danken.

Grundsatzbeschluss zu Hochwasserschutzprojekt wurde gefasst!

Die Absicherung unserer Bevölkerung gegen Hochwasser ist uns ein zentrales Anliegen. Die vorliegende Studie hat uns gezeigt, dass die Realisierung aller Maßnahmen für beide Gemeinden über 20 Mill. € kostet. Eine besondere Herausforderung ist die Realisierung der erforderlichen Rückhaltebecken und Retentionsflächen. Um jedoch einen Schritt nach vorne zu kommen, wurde



uns vom Land NÖ empfohlen, ein einreichfähiges Projekt erstellen zu lassen und dieses danach in Etappen umzusetzen. Dazu ist es jedoch erforderlich, seitens der Gemeinde dieses Projekt vorzufinanzieren. Eine Kostenbeteiligung der Förderstellen in der Höhe von 80% erfolgt erst nach der Förderzusage. Wir haben daher seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen einen Grundsatzbeschluss für diese Vorgangsweise gefasst.

Im Bereich Hofstetten/Lachau haben wir bereits vor einigen Wochen mit den Ausbaggerungen der Anlandungen entlang des Melkflusses begonnen. Somit wollen wir jährlich entsprechend unserer finanziellen Möglichkeiten Raum für Wasser schaffen und somit das ursprüngliche Abflussprofil wieder herstellen.

Baubeginn für Betreutes Wohnen nun endgültig in Sichtweite

Eine durchaus spannende und herausfordernde Geschichte ist die Realisierung des

Projektes Betreutes Wohnen am Hauptplatz. Nachdem eine Umplanung notwendig wurde, erfolgte die Vertragsunterzeichnung zwischen dem Bauträger WET und der Marktgemeinde Anfang Februar 2014.

Derzeit werden die Verträge vom Land NÖ geprüft. Es ist eine Genehmigung dieser Verträge in einer der nächsten Regierungssitzungen zu erwarten. Diese fast unendliche Geschichte sollte dann mit dem Baubeginn im Frühjahr 2014 doch noch zu einem Happy End kommen!

Kommunalsteueraufkommen im Jahr 2013 erneut gestiegen

Die Kommunalsteuer, eine wesentliche und wichtige Grundlage für unsere Gemeinde, stieg von 2012 auf 2013 um 8,1% bzw. von € 330.713,74 auf € 357.643,82.

Umso mehr freut es uns, wieder einen neuen Betrieb begrüßen zu dürfen. Nachdem die Hereschwerke den Standort Ruprechtshofen aufgelassen haben wurde dieser von Manfred Jackl erworben. Die Firma Jackl-Riessner ist seit Februar auf diesem Standort tätig und betreibt auch ein Sachverständigenbüro für Versicherungsschäden. Wir wünschen alles Gute.

Josef und Isabella Teufl betreiben seit einigen Wochen eine heiße Theke in ihrem Fleischereifachgeschäft. Die offizielle Eröffnung fand am 1. März 2014 statt. Aufgrund des Warenangebotes haben wir damit einen kleinen Nahversorger am Hauptplatz.

Die Firma Grandits in Zinsenhof beginnt in den nächsten Wochen mit der Erweiterung des bestehenden Schlachthofes. Damit werden wieder zusätzlich mindestens 15 Arbeitsplätze geschaffen.

„Wohlfühlen in Ruprechtshofen“

Im heurigen Jahr wollen wir ein Buch über die Bewohner/innen von Ruprechtshofen erstellen. Die Fertigstellung ist bis Herbst



IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



2014 geplant. Jede Familie von Ruprechtshofen und ihr dazugehöriges Zuhause soll fotografiert und in diesem Buch veröffentlicht werden. Dazu haben wir Herrn Peter Herzog aus Schlatten und Herrn Christian Emsenhuber aus der Maidengasse als Projektverantwortliche gewinnen können. Ab

April werden die beiden mit den Fotoaufnahmen starten. Wir werden Sie zeitgerecht darüber informieren. Ich bitte Sie schon jetzt um Unterstützung der beiden Herren!

Viele Herausforderungen und Aktivitäten stehen an. Ich bin überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingt, erfolgreich zu sein!

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Frühlingsbeginn und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Leopold Gruber-Doberer
Ing. Leopold Gruber-Doberer

Rechnungsabschluss 2013



Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 ist in der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2013 beschlossen worden. Die öffentliche Auflage des Rechnungsabschlusses erfolgte vom 3. bis

17. Februar 2014, es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Wie in der Gemeindeordnung vorgesehen wurde der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss der Gemeinde geprüft. Es gab keine Beanstandungen, der Haushalt wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Rahmenbedingungen

Die größten Budgetposten waren die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die komplett im abgelaufenen Haushaltsjahr abgerechnet wurde, umfangreiche Straßenbaumaßnahmen wie beispielsweise in der Florianistraße oder am Schörgenbrunnweg, die Abrechnung von Kanal- und Wasserbauten wie der Regenwasserkanal in Rainberg oder die Ringleitung der Wasserversorgung nach Zinsenhof und Ankäufe von Grund und Boden.

Trotz der relativ hohen Ausgaben konnten sämtliche Vorhaben ohne Neuverschuldung umgesetzt werden. Die Ertragsanteile (prozentuelle Anteile an den Einnahmen des Bundes) haben sich wie erwartet entwickelt, die Einnahmen aus der Kommunalsteuer sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen.

Ein positiver Einmaleffekt ist die Umstellung der Ertragsanteilabrechnung auf jährliche Abgrenzung. Im Rechnungsabschluss des Jahres 2013 sind 13 Abrechnungsmonate enthalten, der Dezember des Jahres 2012 ist buchhalterisch dabei.

Das Maastricht-Ergebnis, die Messgröße, mit der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) untereinander vergleichbar gemacht werden sollen, ist trotz hoher Investitionen positiv.

Gebührenhaushalte

Die Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung waren auch im abgelaufenen Jahr kostendeckend, beim Friedhof sind die Ausgaben aufgrund der Sanierung und der Errichtung von Urnengräbern höher als die Einnahmen. Gebührenhaushalte haben grundsätzlich kostendeckend zu sein, die Gemeindeaufsicht

akzeptiert beim Friedhof aber eine mehrjährige Durchrechnung.

Schuldenentwicklung

Da keine Neuverschuldung erforderlich war, hat sich der Gesamtschuldenstand unserer Gemeinde von € 872,55 auf € 786,63 pro Kopf deutlich reduziert.

Für die Mehrzahl unserer Gemeindedarlehen erhalten wir Zinsenzuschüsse vom Land Niederösterreich, in Einzelfällen sind diese aufgrund der historisch niedrigen Zinsen sogar höher als die tatsächliche Zinsbelastung.

Der Schuldenstand je Einwohner sinkt seit dem Jahr 2005 kontinuierlich.

Ausblick

2014 wird aus heutiger Sicht ein finanziell ruhiges Jahr. Außer beim Straßenbau sind keine größeren Investitionen vorgesehen, eine Neuverschuldung ist nicht geplant.

Sollten Sie Fragen zur Haushaltsführung der Gemeinde haben, stehe ich Ihnen für Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Vbgm. Martin Leeb

Bürgerservice-Info

Nach dem Winter: Wasserzähler kontrollieren

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser. Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

Rechtzeitig Schwimmbäder füllen

Die Besitzer von privaten Schwimmbädern werden ersucht, ihre Bäder **so rechtzeitig zu füllen, dass es nicht zu Engpässen bei der Wasserversorgung kommt.**

Die Erfahrungen des letzten Jahres haben gezeigt, dass die Pools meist kurz vor Beginn der Badesaison, also Ende April bzw. Anfang Mai, befüllt werden. Da es in unserem Versorgungsgebiet viele private Bäder gibt, ist die benötigte Wassermenge erheblich. Füllen Sie Ihr Bad also bitte nach Möglichkeit schon Ende März oder Anfang April!

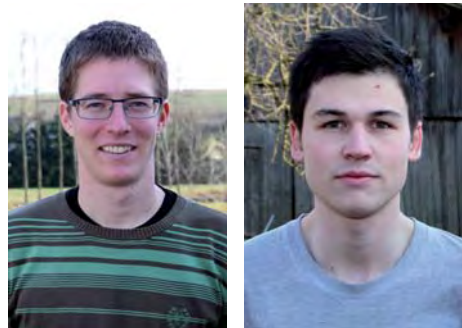
Straßenkehrung 2014

Zusätzlich zur Reinigung der Hauptverbindungen im Ortsgebiet von Ruprechtshofen findet im Frühjahr auch die Hauptkehrung auf allen Durchzugs- und Siedlungsstraßen statt. Aufgrund der unsicheren Wetterprognosen kann dafür allerdings noch kein Termin genannt werden. Trotzdem sind alle Liegenschaftseigentümer gebeten, das verbliebene Streumaterial von den Gehsteigen so auf die Fahrbahn zu kehren, dass es gegebenenfalls von der Kehrmaschine erfasst werden kann. Sie helfen damit, die Feinstaubbelastung zu reduzieren!

„Wohlfühlen in Ruprechtshofen“ – unsere Bürgerinnen und Bürger im Portrait

Unter diesem Arbeitstitel wollen wir in diesem Jahr ein Buch herausbringen. Dieses Buch soll Fotos unserer Bürgerinnen und Bürger beinhalten, die übersichtlich nach Gassen und Rotten gereiht werden. Dazu haben wir bereits einige Vorarbeiten erledigt.

Realisiert wird dieses Vorhaben von einem Projektteam, welches sich aus jungen Damen und Herren aus unserer Gemeinde zusammensetzt. Als Projektverantwortliche ist es uns gelungen, Herrn Peter Herzog aus Schlatten und Herrn Christian Emsenhuber



aus der Maidengasse zu gewinnen. Diese beiden Herren werden bereits ab April mit den Fotoaufnahmen beginnen. Dazu werden wir die Bürgerinnen und Bürger mittels eigenem Schreiben informieren.

Unsere Fotografen werden dann mit Ihnen einen Fototermin vereinbaren. Vorort werden Sie gebeten, die Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Veröffentlichung dieser Fotos zu ermächtigen.

Sollte keine Veröffentlichung gewünscht werden, wird im Buch nur der Name und die Anschrift veröffentlicht. Dies mit dem Hintergrund, dass wir damit ein vollständiges Verzeichnis anbieten können.

Die von unseren Projektverantwortlichen erstellten Fotos und eingesammelten Einverständniserklärungen werden in den Monaten Juli und August von FerialpraktikantInnen am Gemeindeamt elektronisch erfasst.

Die Fertigstellung dieses Buches ist für November 2014 vorgesehen. Wir wollen

das Werk rechtzeitig vor Weihnachten zum Kauf anbieten. Der Verkaufspreis wird etwa zwischen 25 und 30 Euro liegen.

Namensgebung ist noch offen – Ihre Unterstützung ist uns wichtig

Wie eingangs bereits erwähnt, läuft dieses Projekt unter dem Arbeitstitel „Wohlfühlen in Ruprechtshofen“. Den endgültigen Namen für dieses Buch haben wir noch nicht gefunden. Wir laden Sie daher ein, uns dabei zu helfen. Senden Sie uns bitte ihren Vorschlag per Mail an michaela.funiak@ruprechtshofen.gv.at. Der Einsender mit jenem Namen, welcher dann als Buchtitel verwendet wird, erhält einen Sachpreis als Dankeschön von der Gemeinde.

Wir bitten Sie schon jetzt um Ihre geschätzte Unterstützung und freuen uns auf die Präsentation im Herbst 2014!

Fernwärmeversorgung: Neue Heizzentrale in Betrieb



Im Rahmen der 16. Generalversammlung der FWG Fernwärmeversorgung St. Leonhard/F.-Ruprechtshofen reg.Gen.m.b.H. waren am 16. März 2014 die Mitglieder eingeladen das neue Heizwerk zu besichtigen. Obmann Josef Leichtfried berichtete dabei über die Entstehung und die technischen Details der neuen Heizzentrale. Kurz zu den Fakten:

Kernstück des neuen Heizwerkes ist ein 3.000 kW Kohlbach-Kessel mit Elektrofilter. Dieser Filter sorgt dafür, dass das Rauchgas fast vollständig von Staub befreit wird. Zusammen mit dem Wegfall fossiler Brennstoffe bei den Abnehmern, und der damit einhergehenden Reduktion des CO₂-Ausstoßes, trägt dies maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität in den Marktgemeinden St. Leonhard/F. und Ruprechtshofen bei. Um die Effizienz des Heizwerkes zu optimieren wurde ein 200.000 Liter fassender Pufferspeicher installiert. Dieser dient zur Spitzenlastab-

deckung und als Reservespeicher. Die Wärmeversorgung der Kunden hat oberste Priorität und daher wurden alle Pumpen doppelt ausgeführt. Selbst bei einem Totalstromausfall ist die Versorgung durch ein Notstromaggregat gesichert. Der bisherige Sommerkessel mit einer Leistung von 700 KW wurde in die neue Anlage integriert. Er wird in den Sommermonaten wieder seinen Dienst versehen.

Seit 14. Oktober 2013 ist das neue Heizwerk in Betrieb und versorgt die Abnehmer mit Wärme. Neuanschlüsse an das Netz der FWG sind natürlich auch weiterhin möglich. Sollten Sie überlegen, Ihr Haus an das FW-Netz anzuschließen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Nutzen auch Sie die Vorteile von Biomassefernwärme:

- Kalkulierbare und niedrige Heizkosten
- Unabhängigkeit von Rohstoffimporten wie Erdöl oder Erdgas

- wartungsfrei, keine Neben- und Überprüfungskosten
- keine wiederholten Investitionskosten
- keine Lärm- oder Geruchsbelästigung
- geringer Platzbedarf für die Wärmeübergabestation (ca. 1 m²)
- Anschluss an bestehende Zentralheizungen jederzeit möglich
- Ganzjahresbetrieb: Warmwasseraufbereitung 365 Tage im Jahr
- Energieträger ist Holz aus der näheren Umgebung: nachwachsend, ökologisch und daher eine Reduktion der Treibhausgase in unseren Gemeinden

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts und sie erfahren kurzfristig, ob ein Anschluss möglich ist und was es kosten würde.

Ansprechpartner:

Obmann Josef Leichtfried
Telefon: 0 676 / 538 56 67
Email: office@fwg.cc

Maßnahmen zum aktiven Hochwasserschutz werden fortgesetzt!

Seitens des Melk-Wasserverbandes wurde bereits, wie in den letzten Jahren, wieder mit den Ausbaggerungen der Anlandungen im Melkfluss begonnen. Im Bereich Lachau, auf einer Länge von ca. 900 Laufmetern, werden die Anlandungen zwischen der Brücke Rappersberger und der Brücke Enigl entfernt.

In diesem Bereich ist der Melkfluss in den letzten Jahren bei stärkeren Niederschlägen bereits öfters über die Ufer getreten. Zirka 1.700 m³ Humus und 3.000 m³ Anlandungsmaterial werden entfernt, um somit das ursprüngliche Abflussprofil wieder zu erreichen. Damit wird dem Wasser wieder mehr Platz gegeben.

„Eine Hochwasserschutzmaßnahme mit sofortiger Wirkung, welche auch für die Gemeinden leistbar ist“, betont der Obmann des Melkwasserverbandes Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer. Die Kosten für diese Maßnahmen liegen zwischen 40.000 und 50.000 €.



Im Bild (von links nach rechts): Bauführer des Melk-Wasserverbandes Johann Bruckner, Obmann Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und Alfred Scharner

Pfarrsaal Ruprechtshofen:

„Kammerhofer auf der Pirsch“

Bis zum letzten Platz gefüllt war der Pfarrsaal in Ruprechtshofen am Sonntag, den 2. März 2014 und das Publikum wurde nicht enttäuscht. Walter Kammerhofer war mit seinem neuen Programm „Kammerhofer auf der Pirsch“ in Ruprechtshofen zu Gast und begeisterte mit seinen pointierten, aber alle aus dem Leben gegriffenen Ge-

schichten das Publikum. Organisiert wurde der Abend von Alois Hubmann und dem Club Ruprechtshofen. Obmann Karl Mayer und Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer begrüßten die Gäste, unter ihnen auch die Bürgermeister aus Mank, DI Martin Leonhardsberger, und aus Bischofstetten, Ing. Reinhard Hager.

Ein wirklich gelungener Abend und ein Programm, das wirklich sehenswert ist.

Im Hintergrund sorgten aber viele fleißige Helfer für das Gelingen dieses Abends. Herzlichen Dank an Karl Mayer und sein Team vom Club Ruprechtshofen.



Im Bild v.l.: Vizebgm. Martin Leeb, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Walter Kammerhofer, Alois Hubmann, Obmann Karl Mayer, GR Andreas Wieser



Ferdinand Wurzer, Anton Ertl, Engelbert Biber, Andreas Wieser, Manfred Köberl, Markus Gruber-Doberer, Andrea Gruber Doberer, Obmann Karl Mayer, Anita Riegler, Johanna Hubmann, Rudolf Riegler, Alois Hubmann

Österreicher gewinnt Chili-Awards

Fünf 1. Plätze für Österreicher bei Chili-Award



Wie bereits im Vorjahr hat das schärfste Unternehmen Österreichs – die Firma FIRELAND FOODS – mit seinen Produkten zahlreiche Auszeichnungen bei dem Hot-Pepper-Award in New York abgeräumt. Man erzielte insgesamt fünf 1. Plätze, drei 2. Plätze und einen 3. Platz. Besonders hervorzuheben sind die beiden 1. Plätze im Bereich der „superscharfen“ Saucen.

Bereits zum siebten Mal fand in New York der HOT PEPPER AWARD statt, bei dem sich renommierte Chili-Produzenten aus der ganzen Welt alljährlich ein Stelldichein geben – mittlerweile ein Fixpunkt ist dabei die Firma FIRELAND FOODS aus Niederösterreich. Diese Mal konnte man die Ergebnisse des Vorjahres nicht nur bestätigen, sondern klar übertreffen. So wurde beispielsweise die Chilisauce „Gaboone

Hot-Sauce“, produziert mit den schärfsten Chilisorten der Welt, von der Fachjury gleich zweimal ausgezeichnet, unter anderem mit dem 1. Platz in der Kategorie „SUPERHOTS“. Auch wenn der Trend aus Amerika stammt, so kommen die derzeit besten superscharfen Chilisaucen aus Österreich(!)

Was anfangs als landwirtschaftliche Direktvermarktung begann, ist mittlerweile

zu einem scharfen Gewerbebetrieb (Fireland Foods) angewachsen, der sich international einen scharfen Namen gemacht hat. Bereits seit mehr als sechs Jahren produziert der Mostviertler Richard Fohringer (ehem. Gattermann) Chiliprodukte von mild bis höllisch und ist dabei immer für die ein oder andere scharfe Überraschung gut.



Bieranstich mit Pfarrer Kraus im GH Teufl

Auch heuer lud Pfarrer Mag. Franz Kraus am Faschingssonntag ins Gasthaus Teufl zum traditionellen Bieranstich. Dieses Mal hat er mit Andreas Babinger gewettet, dass er beim FC Leonhofen eine Matchpatronanz mit Ankick übernimmt.

Und: Pfarrer Kraus verliert keine Wette! Er hat die Patronanz für das erste Match dieser Saison des FCL übernommen. Somit hat Andreas Babinger, gemeinsam mit Wolfgang Köberl, die Wettschuld eingelöst und die Bierspende übernommen. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer freute sich gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Gästen über das köstliche Bier und die schmackhaften Würstel.



Im Bild v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Josef Teufl, Christine Teufl, Andreas Babinger, Wolfgang Köberl



VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

Infoabend VORSORGEaktiv 2014

1. INFO-Abend am 28.3.2014 18.30 im StudioLIFESTYLE St.Leonhard/F.



Das Programm **VORSORGEaktiv** unterstützt Sie, in den Bereichen **Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit** bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen und Klinischen GesundheitspsychologInnen, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Deutlich mehr Teilnehmer beim Faschingsumzug 2014

Höhepunkt und Ausklang des Faschings war auch heuer der Umzug in unseren beiden Gemeinden. Viele aktuelle Themen wurden von der Volksschule und unseren Vereinen

und Organisationen augenzwinkernd auf Korn genommen. Die Teilnahme war sehr rege, es waren deutlich mehr Wagen als in den Jahren zuvor zu sehen. Auch Reporter

des ORF waren vor Ort, ein Fernsehbeitrag über unseren Umzug wurde am Abend des Faschingsdienstages in der Sendung „Niederösterreich heute“ übertragen.



Ein fahrbares gallisches Dorf?
Die spinnen, die Römer...



Die Biber hatten es schwer an diesem Tag ...



Labormäuse einmal anders ...



Echt oder falsch?

Die Exekutive wurde heuer von der Polizei tatkräftig bei der Arbeit unterstützt. Das Verbrechen hatte am Faschingsdienstag keine Chance ...



FF Ruprechtshofen auf Brautschau



Weitere Fotos in der Fotogalerie unserer Homepage
www.ruprechtshofen.gv.at

Benedict Randhartinger-Gesellschaft



Erwin Belakowitsch



Der Bariton Erwin Belakowitsch war Solist bei den Wiener Sängerknaben und studierte Gesang bei Prof. Ralf Döring sowie Lied und Oratorium bei Kammer-sänger Robert Holl an der Hochschule für Musik und darstellenden Kunst in Wien. Er begann seine musikalische Laufbahn am Niederösterreichischen Landestheater in St. Pölten und setzte seine Karriere an der Wiener Kammeroper, dem Stadttheater Baden, ebenso bei Gastspielen in Deutschland, der Schweiz, Korea, Südamerika, Russland und Japan fort. Sein Stimmvolumen und seine einfühlsame Interpretation befähigt ihn zum erfolgreichen Liedinterpreten, Opern-, Operetten- und Musicalsänger. Außerdem festigte er seine Stellung als Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe in Österreich, Deutschland und Italien.

Nach seinem im Vorjahr erfolgten Gastspiel im Betelstudent wird er auch heuer eine Hauptrolle in Mörbisch in „Anatevka“ geben.

Stephen Delaney

Der irisch-australisch-stämmige Pianist Stephen Delaney wurde an der Universität Sidney und am Konservatorium der Stadt Wien ausgebildet und arbeitet seit 1995 in Wien. 1995 – 1997 Konservatorium der Stadt Wien, seit 1995 Universität für Musik). Als musikalischer Assistent bei Meisterkursen und Begleiter bei Liederabenden (u.a. von Gundula Janowitz) gastierte er bei zahlreichen Festivals in Europa und in Übersee. In Australien hielt er Workshops für das „Deutsche Lied“ und arbeitete als Korrepetitor bei „Opera Australia“ für das „Young Artists Programme“. Seit 2005 ist er musikalischer Leiter des Programms „Voce e Bel Canto“ und „Il pianoforte canta“ beim Centro Studi Italiani Opera Festival (Urbania, Italien).



Joseph Christian Freiherr von Zedlitz

Geboren am 28.2.1790 auf Schloß Johannisberg in Österreichisch-Schlesien; gestorben am 16.3.1862 in Wien.

Dem verarmten Adel entstammend, wählte Zedlitz nach der Schulzeit in Breslau die militärische Laufbahn, nahm aber

nach den Schlachten von Aspern und Wagram seinen Abschied. Durch die 1811 geschlossene Ehe mit Ernestine von Liphthai war er finanziell abgesichert und konnte sich bis zu seinem Lebensende der Literatur widmen. Seit 1837 gehörte er der österreichischen Staatskanzlei und dem weiteren Kreis um Metternich an; ab 1838 schrieb er Korrespondenzartikel in der Augsburger »Allgemeinen Zeitung« und Flugschriften zu politischen Fragen. 1848 wurde er aus dem Staatsdienst entlassen, kehrte aber 1851 als Ministerresident zurück.

Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde!

Wir laden euch herzlich zu den 15. „Randhartinger-Tagen“ 2014, 1. Halbjahr, ein:

Im Jänner besichtigte Herr Belakowitsch das Benedict Randhartinger Museum und den Festsaal. Er war von beiden begeistert. Wir freuen uns schon auf seinen Liederabend in Ruprechtshofen.

1. Mai 2014, 14 - 18 Uhr

Saisonöffnung im Benedict Randhartinger Museum

Musikalische Gestaltung - Musikschule Alpenvorland

Sondervitrine „Joseph Christian Freiherr von Zedlitz“

(österreichischer Dichter, 1790 - 1860) -

Randhartinger vertonte sechs seiner Balladen und Lieder -

Lesung, Filme, Videos

Kaffee, Kuchen und Getränke

Nostalgiebasar

Freier Eintritt

Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft

freut sich über Eure/Ihre/Deine Teilnahme bei den Veranstaltungen.

www.randhartinger.at

Adi Gertraud Trimmel

Liederabend

Erwin Belakowitsch

Bariton

Stephen Delaney

Klavier



Werke von Randhartinger, Strauss und Kienzl

Samstag, 26. April 2014, 19:30 Uhr

3244 Ruprechtshofen, Bahnhofstraße 11, Festsaal

Eintritt: € 22,--, Vorverkauf: € 19,-- in der Trafik Hubmann in Ruprechtshofen und bei der Randhartinger Ges. unter 0676/93 02 555, randhartinger@gmx.at

„Gefördert durch das Land Niederösterreich“



Treffpunkt Pfarrbücherei

Unsere Bücherei wird gut besucht ...

Die Entlehnzahlen vom Vorjahr sprechen für ein gelungenes Konzept: Seit einiger Zeit bietet die Bücherei auch Spielfilm-DVDs für Erwachsene und Hörspiel-CD's für Kinder an und wird dieses Angebot toll aufgenommen. Bei den Spielen kann ein Anstieg von 50 % und bei den Romanen ein Plus von 15 % verzeichnet werden. Auch finden immer wieder neue Leser den Weg in die Bibliothek. Die vielen aktuellen Neuanschaffungen, über 300 Medien im Jahr, werden ausschließlich durch Einnahmen und öffentliche Förderungen finanziert.

Aus- und Weiterbildung unseres Teams

Damit eine Bücherei gut funktioniert, müssen bzw. sollen sich die Mitarbeiterinnen fortbilden. Nach Kathrin Hömstreit



hat nun auch Martina Gatterbauer die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin abgeschlossen. Dieser insgesamt 3-wöchige Kurs (innerhalb von 5 Jahren in Strobl zu absolvieren) wurde mit einem Projekt beendet. Außerdem werden zwei Mal jährlich regionale Fortbildungsveranstaltungen, welche in anderen Büchereien

stattfinden, von allen Mitarbeiterinnen besucht. Der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen ist für eine erfolgreiche Arbeit sehr wichtig.

Neue Mitarbeiterin

Die Bücherei darf bereits die zweite Mitarbeiterin aus St. Leonhard begrüßen: Regina Fordelka gehört seit Jänner zum mittlerweile 8-köpfigen Team, das mit Rat und Tat den Lesern stets behilflich ist.

Seit vergangenem Sommer ist die Bücherei auch auf facebook vertreten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und in der Bücherei.



ÖKB Ruprechtshofen: Generalversammlung

Am Sonntag, dem 16. Februar 2014, fand im GH Hager die Generalversammlung des ÖKB Ruprechtshofen statt.

Nach dem Bericht über die Aktivitäten von Obmann Josef Sandwieser, den Grußworten von Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und dem Bericht des Kassiers, fanden die Neuwahlen des Ortsverbandsausschusses statt. Der vom alten Vorstand eingebrachte Wahlvorschlag wurde von Bezirksobmann Josef Glaser zur Abstimmung gebracht und alle Vorgesetzten wurden einstimmig gewählt.

Josef Glaser gratulierte dem neuen Vorstand und berichtete in seinem Referat von den Aktivitäten des Bezirkes im abgelaufenen und im neuen Jahr. Im Anschluss nahm er gemeinsam mit Bgm. Leopold Gruber-Doberer und Obmann Josef Sandwieser die Ehrung von verdienten Mitgliedern vor.



v.l. sitzend: Josef Langstetter, Obmann Josef Sandwieser, Bezirksobmann Josef Glaser, Anna Baier, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Aloisia Nurscher, Vbgm. Martin Leeb; v.l. stehend: Johann Baumgartner, Franz Hager, Karl Riedl, Obmann-Stv. Johann Gruber, Erich Trimmel, Ing. Werner Gallistl, Obmann-Stv. Johann Hölzl, Erich Sandwieser, Karl Hahn, Andreas Hofegger, Johann Grill.

Auszeichnungen

Reservisten-Ehrenschild

- Kamerad Franz Hahn
- Kamerad Erich Waxenegger

Verdienstmedaille des OV Bronze

- Kamerad Andreas Hofegger
- Kamerad Benno Weißenböck

Verdienstmedaille des OV Silber

- Kameradin Anna Baier
- Kamerad Johann Baumgartner
- Kamerad Johannes Gruber
- Kamerad Franz Hager
- Kamerad Erich Sandwieser
- Kamerad Markus Schwarz
- Kamerad Erich Trimmel
- Kamerad Karl Riedl

Verdienstmedaille des OV Gold

- Schriftführerin Aloisia Nurscher

Medaille für 25jährige Mitgliedschaft

- Kamerad Mag. Herbert Wolanek

Medaille für 60jährige Mitgliedschaft

- Kamerad Josef Langstetter

Leistungsabzeichen

- Kamerad Karl Hahn

Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/F-Ruprechtshofen

Jahreshauptversammlung

Am 16. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/F-Ruprechtshofen statt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang in der Pfarrkirche von Ruprechtshofen konnte Obfrau Maria Längauer gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Hannes Schmidt Bgm. Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard/F, Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen sowie die Gemeinderäte GfGR Maria Gruber, GfGR Josef Motusz aus St. Leonhard/F. und GfGR Rudolf Riegler, GR Andreas Wieser sowie GR Johannes Scherndl aus Ruprechtshofen im Marbella Club begrüßen. Ebenfalls sehr herzlich begrüßt werden konnten Ehrentanzleiter Franz Zöchbauer, Ehrenobmann OSR Ing. Johann Zöchinger, Obmann Karl Mayer vom Club Ruprechtshofen und als Vertreter der Volkskultur Karl Gastecker.

Nach dem Jahresbericht und dem Rückblick auf die letzten drei Jahre standen Neuwahlen am Programm.

Der neu gewählte Vorstand:

Obfrau: **Bianca Bauer**
 Stellvertreter: **Markus Schönbichler**
 Kassier: **Johannes Schrabauer**
 Stellvertreter: **Pamela Sturmlechner**
 Schriftführerin: **Cornelia Steinwander**
 Stellvertreterin: **Gabriele Baumgartner**

Die Wahlen wurden von GfGR Josef Motusz durchgeführt, der Wahlvorschlag wur-

de einstimmig angenommen. Bgm. Hans Jürgen Resel und Vizebgm. Martin Leeb bedankten sich sehr herzlich für die Zusammenarbeit und wünschten dem neuen Vorstand für die Zukunft alles Gute. Beide bekräftigten die weitere Unterstützung der Gemeinden für den Verein, speziell wenn neue Tänzer dazukommen und entsprechende Ausstattung benötigen. Die neue Obfrau Bianca Bauer möchte die gute Arbeit Ihrer Vorgänger weiterführen und die Zusammenarbeit zwischen den älteren und jüngeren Tänzer weiter forcieren. Derzeit sind von den 30 Mitgliedern 14 Damen und 10 Herren, davon 12 Jugendliche, aktiv. Dieses Gemeinschaftsgefühl zwischen Alt und Jung zeigt sich auch in der Teil-

nahme bei den diversen Aktivitäten in den Gemeinden. Die Volkstanzgemeinschaft leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Brauchtumpflege in den Gemeinden St. Leonhard/F und Ruprechtshofen.

Wer Interesse hat, bei der Volkstanzgemeinschaft mitzumachen oder einfach einmal zu schnuppern, kann sich gerne an die neue Obfrau Bianca Bauer wenden:

Bianca Bauer

Malerstraße 6/10
 3243 St. Leonhard/F
 0664/1552307
 bianca.bauer94@gmx.at



1. Reihe sitzend v.l.: Karl Gastecker, Obfrau Bianca Bauer, Markus Schönbichler
 2. Reihe stehend v.l.: Angii Pilecky, Johannes Schrabauer, Gabriele Baumgartner

SINGGEMEINSCHAFT
 RUPRECHTSHOFEN & ST. LEONHARD

Heinrich Schütz

Matthäus-Passion

Evangelist: Peter Gatzl
 Leitung: Johann Wiesenbacher

So. 23. März 2014
 18:00 Uhr / PURGSTAU

Sa. 29. März 2014
 19:00 Uhr / MA. TAUFEL

So. 13. April 2014
 18:00 Uhr / LOOSDORF
 jeweils in der Kirche

freiwillige Spenden

kbw
 katholisches Bildungswerk

www.1424.info

Hier bekommst du deine Karte

Jetzt auch als App für dein Handy!

1424 JUGEND-KARTE NÖ

Das alles kann deine 1424 Jugend:karte

- ✓ Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24
- ✓ Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- ✓ Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- ✓ Infos über Jugendangebote in NÖ
- ✓ Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- ✓ Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Die Theatergruppe pausenlos unter der Leitung von Susanne Glaser präsentiert eine Kriminalkomödie in 3 Akten von Willy Stock.

THEATERGRUPPE
pausenlos

7 auf einen Streich



Volksschule Ruprechtshofen

Sa 5. April 20 Uhr • So 6. April 16 Uhr

Fr 11. April 20 Uhr • Sa 12. April 20 Uhr

Eintritt: € 5,- • Einlass jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn • Freie Platzwahl • Buffet
Kartenvorverkauf: Trafik Hubmann • Trafik Mayer • Restkarten an der Abendkassa





Volksschule Ruprechtshofen



Volksschüler besuchten das Gemeindeamt

Im Rahmen des Sachunterrichtes in der Volksschule Ruprechtshofen besuchten die Schüler der 3. Klassen das Gemeindeamt und den Bürgermeister der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Dieser beantwortete sehr ausführlich die Fragen der interessierten Kinder.

Die Klassenlehrer Maria Bahner, Barbara Reichly, Herta Eder und Eva Pfeffer hatten die rund 60 Kinder bestens auf diesen Besuch vorbereitet.



Zweiradfreunde IA unterstützen Elternverein mit 1.180 Euro

Die Zweiradfreunde IA waren wieder caritativ unterwegs und betrieben beim diesjährigen Weihnachtsdorf im Schlosspark St. Leonhard/F eine Hütte. Der Reinerlös dieser Veranstaltung von Euro 1.180,- wurde jetzt an den Elternverein der Volksschule Ruprechtshofen übergeben. Direktorin Susanna Auer und der Obmann des Volksschulausschusses Bgm. Leopold Gruber-Doberer bedankten sich gemeinsam mit der Obfrau des Elternvereines, Angela Babinger, sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung.



Chorisma spendet 2.500 Euro für die Integrationsklasse

Am 15. Dezember 2013 fand das Weihnachtskonzert von Chorisma in der Pfarrkirche Ruprechtshofen statt. Das Konzert wurde zu Gunsten der Integrationsklasse der Volksschule Ruprechtshofen veranstaltet und war mit weit über 200 Teilnehmern ein großer Erfolg. Mag. Thomas Schrattmaier und seine Kolleginnen von Chorisma waren daher auch sehr stolz, 2.500 Euro an Dir. Susanna Auer übergeben zu können. Bgm. Leopold Gruber-Doberer und Dir. Susanna Auer bedankten sich sehr herzlich über diese großzügige Unterstützung und betonten wie wichtig und erfolgreich die Integration in der Volksschule Ruprechtshofen ist.



im Bild v.l.: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Anita Riedl, Ariane Fohringer, Mag. Thomas Schrattmaier, Barbara Reichly, Herta Eder, Andrea Emsenhuber, Dir. Susanna Auer

Unser Schulgarten hat nun auch Sitzgelegenheiten

Wir danken der Familie Resel, die im letzten Jahr den Maibaum spendete, und auch Herrn Robert Wurzer, der den Baum bei der Verlosung gewonnen und unserer Volksschule zur Verfügung gestellt hat.

Unsere Gemeindearbeiter stellten mit viel Geschick neue Sitzgelegenheiten für unsere 215 Schülerinnen und Schüler her. Die tägliche Pause in unserem neu errichteten Schulgarten kann nun jedes Kind nach seinen Wünschen genießen: gemütlich auf den bequemen Holzbänken oder sportlich auf unseren Spielgeräten.

Ein Schulgarten zum WOHLFÜHLEN!



Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at



**Atacama
Anden
Amazonas**

Erlebnisbericht des Abenteurers
HELMUT PICHLER

Sa. 22. März 2014/19:30 Uhr
Ruprechtshofen
Aula der Volksschule
Verschönerungsverein

Helmut Pichler, Austria, 4824 Gosau 565, Tel. +43(0)664-2409922, helmut.pichler@gosauer.at, www.gosauer.at

Elternverein der Volksschule Ruprechtshofen

Flohmarkt

... unter dem Motto:

KINDER FÜR KINDER

Samstag, 29. März 2014

**von 10–15 Uhr
in bzw. vor der Volksschule**

Sachen, die euch Freude gemacht haben,
die ihr aber nicht mehr braucht,
können hier einen neuen Besitzer finden!

FAHRRÄDER

DVDs

BÜCHER

**INLINE-
SKATES**

SPIELE

KRIMSKRAMS

UND VIEL MEHR

Bitte kein Kriegsspielzeug!

Anmeldung:

bitte bei Eva Kaltenbrunner
ab 14 Uhr – unter 0650/49 08 498

Tischmiete: € 5,-

Für euer leibliches Wohl sorgt der Elternverein.

Österreichischer Alpenverein Sektion St. Leonhard/F-Ruprechtshofen Mitgliederversammlung 2014



Am 15. März 2014 hielt die OeAV-Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Obmann Josef Radlbauer begrüßte etwa 100 Teilnehmer. Als Ehrengäste waren auch der Bürgermeister von St. Leonhard am Forst, Hans Jürgen Resel, und der Obmann der OeAV-Ortsgruppe Texing, Franz Ganaus, gekommen.

Mit einem Bildbericht zeigte Josef Radlbauer einige Aktivitäten vom vergangenen Vereinsjahr. Besonders hervorgehoben wurden die Alpenvereinsbeiträge zum Mostviertler Lernfest, die Sommerhochtour auf das Wiesbachhorn, die Gemeinschaftswanderung auf den Tamischbachturm im Gesäuse und die Schitourentage im Johnsbachtal. Die Teilnahme am Lernfest ersetzte 2013 den bereits traditionellen Alpenvereinsbeitrag zum Sommerferienspiel der Gemeinden St. Leonhard/F. und Ruprechtshofen. Hochtour, Schitourentage und Gemeinschaftswanderung sind beliebte Klassiker im Angebot der OeAV

Sektion. Daneben gibt es noch monatlich geführte Wanderungen, Mountainbiketouren, Klettersteigtouren und zahlreiche weitere Aktivitäten, vor allem Schitouren.

Immer wieder ein Thema ist auch die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, dazu gehört die Pflege der Wege, der Klettergarten am Sängenstein, der Betrieb eines Ausrüstungsverleihs und natürlich die Mitgliederverwaltung für derzeit 675 Mitglieder.

Obmann Josef Radlbauer bedankte sich auch bei Bürgermeister Hans Jürgen Resel für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die Unterstützung, z.B. darf der Verein unentgeltlich das Volkshaus samt technischer Ausstattung für die Mitgliederversammlung verwenden.

Der von der Kassierin Christa Schendl vorgelegte Kassabericht zeigte die gute finanzielle Lage des Vereins. Obmann Josef Radlbauer betonte, dass selbstverständlich alle Arbeiten des Vorstandes und der Tourenführer ehrenamtlich erbracht werden, ja oftmals nicht einmal die Spesen für z.B.

Autofahrten, Telekommunikation oder Büromaterialien weiterverrechnet werden.

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildete die Ehrung von langjährigen Mitgliedern:

- 25 Jahre:** Mathilde Wojta Stremayr
Herbert Wojta Stremayr jun.
Regina Radlbauer
- 40 Jahre:** Konrad Eibensteiner
Josef Lechner
Johann Schörgenhofer
Wolfgang Handl
- 50 Jahre:** Josef Scheibenpflug

Die Junior-Big-Band unter der Leitung von Roman Punz verlieh der Mitgliederversammlung einen festlichen musikalischen Rahmen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erzählten die Bergsteiger Thomas Fuchs, Rene Gruber und Erwin Pfeffer mit einem spannenden Bildervortrag von ihren zum Teil waghalsigen Bergabenteuern.



LANGE NACHT DER FORSCHUNG – BLT Wieselburg Freitag, 4. April 2014



Herzliche Einladung zur „Langen Nacht der Forschung“ an der BLT Wieselburg/ Ifz Francisco Josephinum (Prüfanstalt) in der Rottenhauser Straße 1 in Wieselburg!



Die BLT Wieselburg ist der Forschungsbereich des Ifz Francisco Josephinum und eine Dienststelle des Lebensministeriums. Die BLT betreibt Forschung und Prüfung in der Landtechnik und im Bereich der Biomasse und Erneuerbaren Energie. Sie können am 4. April 2014 von 16:00 bis 23:00 Uhr die Forschungseinrichtungen besichtigen und mit den Wissenschaftlern sprechen.

Dabei werden viele interessante Projekte und Testeinrichtungen vorgestellt und innovative Fahrzeuge vorgeführt. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, mit einem modernen Traktor zu fahren. Besuchen Sie auch weitere Stationen der „Langen Nacht“ wie die FH Wieselburg, LMTZ Francisco Josephinum, das Technologiezentrum Wieselburg-Land oder das Bundesamt für Wasserwirtschaft in Petzenkirchen.



Setzen auch Sie auf Elektromobilität!

Elektromobilität ist im Vormarsch. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten - mit Ökostrom betrieben - klimaschonend. Holen Sie sich nun bis zu 5.000 Euro e-mobil Förderung ab

Das Förderprogramm „e-mobil in nÖ“ unterstützt eine moderne Mobilität in folgenden Bereichen:

- Förderungen für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen
- Gefördertes E-Fahrerlebnistraining
- Vergünstigte Konditionen für Mietfahrzeuge
- Kostenzuschuss für 2 Jahrestickets für den öffentlichen Verkehr
- Kostenzuschuss für die ÖBB Vorteilscard

Weitere Details unter: www.e-mobil-noe.at/foerderung

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Eröffnung des Fleischfachgeschäftes von Josef Teufl & Söhne

Am Samstag, dem 1. März 2014 fand die Eröffnung des neuen Fleischfachgeschäftes der Firma Teufl statt. Das Geschäft wurde nach vielen Jahren jetzt neu gestaltet und auf einen modernen Stand gebracht. Die Planungs- und Umbauarbeiten wurden ausschließlich von heimischen Betrieben durchgeführt.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und Vizebürgermeister Martin Leeb überbrachten die Grüße der Marktgemeinde Ruprechtshofen und stellten sich mit einer Torte zur Feier des Tages ein. Landtagsabgeordneter Karl Moser war in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gekommen und durfte gemeinsam mit Nationalrat DI Georg Strasser die Grüße des Landeshauptmannes überbringen.

Im Anschluss an diese kleine Feierstunde segnete Pfarrer Mag. Franz Kraus das neue Geschäft. Isabella Teufl bedankte sich in einer sehr emotionalen Rede bei der ganzen Familie Teufl für die Unterstützung im seit 100 Jahren bestehenden Familienbetrieb.



Im Bild (von links nach rechts): Nationalrat DI Georg Strasser, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Isabella Teufl, Christine Teufl, Josef Teufl jun., Josef Teufl sen., Wolfgang Teufl, Christine Teufl, Vizebürgermeister Martin Leeb, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Landtagsabgeordneter Karl Moser

Firma Teufl sorgt mit „heiße Theke“ für Nahversorgung im Ortskern

Im Zuge der Modernisierung des Betriebes wurde auch eine „heiße Theke“ eingerichtet, wo neben verschiedenen Leberkäse- und Bratensorten auch ganztägig frisches Gebäck und Mehlspeisen angeboten werden. Auch Grundnahrungsmittel wie Mehl, Salz, Zucker und dergleichen sowie Milchprodukte und Getränke sind während der attraktiven Öffnungszeiten erhältlich.

Ein besonderes Highlight ist die Chiliecke mit verschiedenen Chiliwurstsorten, Chilisauzen und Energydrinks. In der Grillsaison werden neben frischem Fleisch und Würsten sogar Grillkohle und Grillzubehör angeboten.

Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 18 Uhr,
Mittwoch und Samstag von 6 bis 13 Uhr, Sonntag von 7 bis 11 Uhr**

Smovey – als Muntermacher mit Entspannung

Smovey für Jung und Alt zum Mobilisieren, Kräftigen und Entspannen.

ab Mittwoch, 7. Mai 2014 (5 x)

Zeit: 18.30–19.30 Uhr, Ort: Kindergarten Ruprechtshofen

Trainerin: Johanna Wachsenegger, Kosten: € 50,- (+ € 2,- Leihgebühr für Smovey)

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Unterlagsmatte, Handtuch, feste Turnschuhe für drinnen, Trinkflasche.

Anmeldung bei Johanna Wachsenegger unter 0676/328 62 85

Information aus der Neuen Mittelschule

Ruhe bitte! – Action!

Diese oder ähnliche Worte hörte man in der Woche nach den Semesterferien häufig auf Grund eines umfangreichen Filmprojektes, das sich mit der NNÖMS beschäftigt.



Nach einem Drehbuch (unter Mitarbeit der SchülerInnen) und der Regie von Sabine Witha setzte Kameramann Gerhard Suchy (NöMedia) die Szenen gekonnt ins Bild. Darsteller der Rahmenhandlung sind SchülerInnen der Schulspielgruppe. Ein Technikteam des Medienseminars von Peter J. Hamberger arbeitete hinter der Kamera in verschiedenen Funktionen. In den nächsten Wochen müssen noch einige Außenaufnahmen „in den Kasten“ und dann erfolgt der Schnitt im Studio von Orpheus Multimedia GmbH.

Wir laden schon jetzt zur Filmpremiere à la Hollywood am 16. Mai 2014 um 19.30 Uhr in die NMS ein!

„We are almost the best!“

2. Platz bei der Bezirksenglischolympiade

Das Schüler/innenteam der 4. Klassen, konnte bei „English Olympics“ in einem spannenden Wettbewerb sowohl die Englischkenntnisse, als auch Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Es sollten aber auch der Spaß und die Möglichkeit, andere sprachbegabte Jugendliche kennen zu lernen, nicht zu kurz kommen. Viktoria Lehner, Maria Resel, Anja Ebenführer und Sandra König erreichten den zweiten Platz und holten sich die Silbermedaille.



Schikurs 2014

Bei herrlichem Wetter und hervorragenden Pistenverhältnissen fand Ende Februar die Wintersportwoche statt. 83 Schüler/innen (davon zwei Integrationskinder) der zweiten und dritten Klassen waren mit dem Begleitlehrerteam als Schifahrer oder Snowboarder auf den Pisten Obertauern unterwegs. Abends hatten sie ihren Spaß bei der Faschingsdisco, dem Nachtschilauf, einem Lawinenkundevortrag von einem aktiven Bergretter und dem Spieleabend. Den Abschluss bildete ein Rennen, aus dem Katharina Hackner (3a) als schnellstes Mädchen und Tobias Zeller (2b) als schnellster Bub hervorgingen.

Forschen und Entdecken

Seit diesem Schuljahr gibt es an der NMS St. Leonhard die unverbindliche Übung „Forschen und Entdecken“. Unter der Betreuung von Margareta Gallistl führen die SchülerInnen eigenständig physikalische Experimente durch. Die Versuche sind kindgerecht aufbereitet und ermöglichen ein besseres Verständnis von theoretischem Hintergrundwissen. Bisher durchgeführte Experimente sind: Luftballonrakete, „Die schwarze Schlange des Pharao“, Kohlendi-



oxid-Versuche, Das Teebeutelraumschiff, das Haarmännchen, ... Zu jedem Experiment wird auch ein Forscherprotokoll geführt, in dem die Kinder sowohl den Versuchsablauf als auch die Ergebnisse und Erkenntnisse notieren. Die SchülerInnen sind voller Eifer und Freude dabei. – Außerdem gibt es immer einen Forscherpreis zu gewinnen.

Volleyball- Bezirksfinale: 3. Platz!

Aufstieg in Mostviertelfinale fix

Am 29. 01. 2014 fand im Freizeitzentrum Ybbs das diesjährige Volleyball-Bezirksfinale statt.

Die Mädchen der NMS St. Leonhard konnten das Spiel um Platz 3 mit einem Punktestand von 50:13 gewinnen. Somit konnten sie den 3. Endplatz im Bezirksfinale erreichen und steigen ins Mostviertelfinale auf.



legend von li. nach re.: Resel Maria, Frischauf Alexandra.

erste Reihe von li. nach re.: Kadanka Sarah, Kerschner Sandra, Babinger Carina.

Plattstockturnier zugunsten der Neuen Mittelschule

25 Teilnehmer konnte Dir. Gabriele Mosch am 14. Februar 2014 am Eislaufplatz begrüßen, die ihre Zielgenauigkeit bei dem von Josef Motusz organisierten Plattstockturnier, unter Beweis stellten. Für die Bewirtung der Gäste sorgte der Elternverein der NNÖMS St. Leonhard/F und der Freizeitausschuss. Insgesamt kamen bei dem Event für neue Projekte Euro 200,- zusammen und Ernst Reiter konnte sich vor Karl Biber und Michael Schratmaier durchsetzen.

V.l.n.r.: Ernst Reiter, Karl Biber, Obfrau Angela Riegler, Michael Schratmaier, Dir. Gabriele Mosch, GfGR Josef Motusz, GfGR Rudolf Riegler



Vereinsmeisterschaften und Generalversammlung 2014 der Sportschützen Leonhofen

Am Freitag, den 21. Februar 2014 fanden die Vereinsmeisterschaften der Sportschützen Leonhofen am Schießstand im Steinhaus in St. Leonhard/F. statt. Über 40 Mitglieder und Gäste fanden sich ein, um in den verschiedenen Klassen ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

Generalversammlung 2014

Eine Woche nach den Vereinsmeisterschaften fand am Freitag, den 28. Februar 2014 im Gasthaus Steinhaus die diesjährige Generalversammlung statt. Neben den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern waren auch Bürgermeister Hans Jürgen Resel aus St. Leonhard/F. und Vizebürgermeister Martin Leeb aus Ruprechtshofen gekommen.

In ihren Grußworten gratulierten die beiden Gemeindevertreter der Vereinsleitung für die geleistete Arbeit und die Erfolge der Schützen bei den verschiedenen Wettbewerben. Speziell die Jugendarbeit des Vereins ist vorbildlich. Vizebürgermeister Martin Leeb sicherte daher auch die volle Unterstützung der Gemeinde für die Zukunft und speziell auch bei der Standortsuche einer geeigneten neuen Sportstätte zu.

Nach dem Bericht von Obmann OSM Rudolf Schmid standen die Neuwahlen am Programm. Bürgermeister Hans Jürgen Resel übernahm den Vorsitz und stellte den Wahlvorschlag zur Wahl. Dieser wurde einstimmig angenommen.



Im Bild (von links nach rechts): GfGR Josef Motusz, Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Oberschützenmeister Rudolf Schmid, Markus Engel, Eva Schmid, Franz Schmid, Rosa Prankl, Harald Wieseneder, Gernot Angerer, Vizebürgermeister Martin Leeb, GR Johannes Scherndl

Der neue Vorstand der Sportschützen Leonhofen:

Oberschützenmeister:	Rudolf Schmid
Schützenmeister:	Harald Wieseneder
Kassier:	Markus Engel
Kassier-Stellvertreter:	Rosa Prankl
Schriftführer:	Eva Schmid
Schriftführer-Stellvertreter:	Franz Schmid
Jugendreferent:	Gernot Angerer

Neuer Wickelrucksack wurde an jüngste Ruprechtshofener übergeben

Am Freitag, den 7. Februar 2014 wurden an die jüngsten Gemeindeglieder von Ruprechtshofen, Hannah Herzog und Valentin Sturmlechner, die neuen Wickelrucksäcke der Marktgemeinde Ruprechtshofen übergeben.

Diese Wickelrucksäcke, gefüllt mit ausgesuchten, erstklassigen Babyartikeln im Gesamtwert von über 250 Euro, erhalten die Eltern von neugeborenen Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofenern ab dem Jahr 2014 anstelle des bisherigen Säuglingswäschepaketes.

Im Bild (von links nach rechts):

1. Reihe vorne: Alexandra, Lisa, Martina mit Hannah Herzog, Pamela mit Valentin und Hannah Sturmlechner

2. Reihe: Johannes Herzog, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Vbgm. Martin Leeb, Johannes Sturmlechner



Verschönerungsverein Ruprechtshofen

50. Kindermaskenball

Am Sonntag, dem 23. Februar 2014, fand im Gasthaus Teufl in Ruprechtshofen der 50. Kindermaskenball statt.

Organisiert vom Team des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen rund um Obmann Rudi Grabner fanden sich sehr viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern ein, um in verschiedenen bunten Kostümen einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Viele der Eltern, die heute mit ihren Kindern gekommen waren, haben ja noch schöne Erinnerungen an diese Veranstaltung, auf der sie vor Jahren noch selber getanzt haben. Eine tolle Veranstaltung für Groß und Klein und ein Fixpunkt im Faschings-Veranstaltungskalender in Ruprechtshofen.



Obmann Rudi Grabner mit den Kindern in ihren tollen Kostümen

Babymassage und Kleinkindmassage

mit Masseurin Johanna Wachsenegger

jeweils Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Mai sowie 3. Juni 2014, von 9.00 bis 10.30 Uhr
in der Mutterberatung Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt)

Kosten für alle 5 Termine: € 50,-

Babymassage verbessert die Sinneswahrnehmung, lindert Koliken, kräftigt das Immunsystem, wirkt sich positiv auf das körperliche und seelische Gleichgewicht aus.

Anmeldung bei Johanna Wachsenegger unter 0676/328 62 85



Innovative Ansätze in der Weiterbildung – vom Einzelmodul bis zum Masterabschluss

Bildung macht die Wirtschaft stark

Das Credo der Experten ist einhellig: Bildung macht die Wirtschaft stark. Dies wissen die Unternehmen und engagieren sich genau aus diesem Grund zunehmend für bessere Bildungsbedingungen und -angebote für ihre Mitarbeiter.

Amstetten, 13. März 2014 | Im Mostviertel haben sich die Unternehmen zusammengeschlossen, um sich diesem Thema verstärkt anzunehmen. Mit der Zukunftsakademie Mostviertel als gemeinsamer Initiative gelingt es so, aus einem gemeinsamen Bildungsbedarf die passenden Angebote zu schmieden und diese regional umzusetzen.

Spezialisiertes Fachwissen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die Arbeitsmarktintegration, dieses reicht allein aber oft nicht mehr aus. Soziale, nicht arbeitsplatz-spezifische Kompetenzen verbunden mit persönlichkeitsbezogenen Merkmalen sind gefordert. Sie sind bedeutend, um am Arbeitsplatz bzw. in arbeitsteiligen Arbeitsprozessen entsprechende Leistung zu

erbringen und die erlernten beruflichen Fähigkeiten anwenden zu können.

Vom Einzelmodul bis zum Masterabschluss

Die Zukunftsakademie gibt mit einem neuen modularen Weiterbildungsangebot eine innovative Antwort. So werden acht umfassende Module zu den wichtigsten Managementthemen angeboten. Jedes Modul kann für sich einzeln gebucht werden, ermöglicht in unterschiedlicher Kombination aber auch die Erreichung eines akademischen Zertifikates und im besten Fall eines Master-Abschlusses.

Das modulare Konzept bietet Teilnehmern aber zusätzlich auch zeitliche Flexibilität in der Buchung. So sind oft notwendige Unterbrechungen aus privaten oder beruflichen Gründen für den Teilnehmer kein Hindernis mehr auf dem Weg zum Weiterbildungs-erfolg.

Mit dem Modulangebot wird ein wichtiger Beitrag für den Wirtschaftsstandort Mostviertel geleistet, denn jene Bran-

chen mit hoher Innovations- und Ausbildungsintensität bilden das Rückgrat der österreichischen Wachstums- und Export-performance und werden auch künftig erfolgreich sein.

Informationen zur Zukunftsakademie Mostviertel:

www.zukunftsakademie.or.at



Rückfragen

Zukunftsakademie Mostviertel,
Mag. Rosemarie Pichler
zukunftsakademie@ecoplus.at
07472/ 65510-3120

Fotoquelle: Zukunftsakademie Mostviertel

Wado-Ryu KARATE

ab 20. März 2014 in der Turnhalle der Volksschule Ruprechtshofen



Jeweils donnerstags von 16:00 Uhr bis 17.30 Uhr findet für Kinder ab 5 Jahren und interessierte Erwachsene das Training für Wado-Ryu-Karate der Sportunion Leonhofen statt.

Geleitet vom ehemaligen Weltmeister Dr. Alexander Hevesi kann ein kostenloses Schnuppertraining absolviert werden. Dazu reicht lockere Sportbekleidung und Spaß an Bewegung.

Unser Ziel ist NICHT, kleine perfekte Karatekämpfer auszubilden.

Vielmehr erziehen wir mit der richtigen Mischung aus Disziplin und der spielerischen Annäherung an das Karatesystem, Körperbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit und besonders einen fairen, verantwortungsbewussten Umgang mit dem Partner.



Veranstaltungskalender

Bezeichnung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort
Amazonas - Diavortrag mit Helmut Pichler	22.03.2014	19:30	Volksschule Ruprechtshofen
Generalversammlung Seniorenbund Ruprechtshofen	26.03.2014	14:00	Gasthaus Hager
Vortrag - Der erschöpfte Mensch	26.03.2014	19:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Flohmarkt	29.03.2014	10:00 - 15:00	Volksschule
Kinderkleidertauschaktion	01.-02.04.2014	ganztägig	Volkshaus St. Leonhard/F.
Theater "Sieben auf einen Streich"	05., 06., 11., 12.04.2014		Volksschule Ruprechtshofen
Bacardi-Feeling	05.04.2014	21:00	FF-Haus St. Leonhard/Forst
Rot Kreuz Heuriger	26.04.2014	16:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Randhartinger-Liederabend	26.04.2014	19:30	Gemeindesaal Ruprechtshofen
Brot- und Mostkost	27.04.2014	ganztägig	Pfarrsaal Ruprechtshofen
Elternsprechtage NNÖMS	28.04.2014	17:00 - 19:00	Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard/Forst
Maifest Ruprechtshofen	01.05.2014	ganztägig	Allee Ruprechtshofen
Florianimesse	01.05.2014	9:00	Pfarrkirche Ruprechtshofen
Saisonöffnung Randhartinger-Museum	01.05.2014	14:00 - 18:00	Benedict Randhartinger-Museum
22. Alpenvorlandfest	02.-04.05.2014	20:00	Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof)
Elternsprechtage Volksschule	07.05.2014	16:00	Volksschule Ruprechtshofen
Muttertagsfeier	08.05.2014	14:00	Gasthaus Teufl
Pfarrfirmung	11.05.2014	11:00	Pfarrkirche St. Leonhard/F.
Konzert "Phili Tango"	16.05.2014	19:30	Volkshaus St. Leonhard/F.
Filmpremiere à la Hollywood	16.05.2014	19:30	Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard/Forst
Vortrag "Leopold III - gut heiraten, Klöster gründen, ein Heiliger werden"	22.05.2014	19:30	Volksschule Ruprechtshofen
Open Air in Ruprechtshofen	23.05.2014	20:00	Allee Ruprechtshofen
Erstkommunion	25.05.2014	9:00	Pfarrkirche Ruprechtshofen
Maifest Zwerbach	29.05.2014	14:00	Kapelle Zwerbach
Kunst & Kultur & Kulinarik	31.05. u. 01.06.2014		Schlosspark St. Leonhard/F.
20. Internationales Dr. Nimmrichter Gedenkturnier	07. u. 08.06.2014		Sportplatz Leonhofen
Pfingstfest der FF Ruprechtshofen	07.-09.06.2014		Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof)
Pokalturnier des ESV Melktal	07.06.2014	7:30	Freizeitanlage Leonhofen
Pfingstkirtag	09.06.2014	ganztägig	Allee Ruprechtshofen
Pfarrfirmung Ruprechtshofen	14.06.2014	14:00	Pfarrkirche Ruprechtshofen
Dschungelparty	18.06.2014	20:00	Gasthaus Steinhaus
Zeugnisse	27.06.2014	10:00	

Babygalerie Ruprechtshofen

